



Bewährte Methoden für die Außerbetriebnahme von Anwendungen vor der
Außerbetriebnahme der Infrastruktur

AWS Prescriptive Guidance



AWS Prescriptive Guidance: Bewährte Methoden für die Außerbetriebnahme von Anwendungen vor der Außerbetriebnahme der Infrastruktur

Copyright © 2026 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Handelsmarken und die Handelsaufmachung von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, durch die Kunden irregeführt werden könnten oder Amazon in schlechtem Licht dargestellt oder diskreditiert werden könnte. Alle anderen Handelsmarken, die nicht Eigentum von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise zu Amazon gehören oder nicht, mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

Table of Contents

Einführung	1
Übersicht	1
Gezielte Geschäftsergebnisse	3
Bewährte Methoden	4
Erfassen Sie Abhängigkeiten	4
Teilen Sie Ihren Stilllegungsplan den Beteiligten mit	5
Fahren Sie Anwendungen kontrolliert herunter	5
Behalten Sie Einstellungen und Daten bei der Deinstallation von Anwendungen bei	6
Folgen Sie den Prozessen des Change-Managements	6
Trennen Sie die operativen Tools	7
Aktualisieren Sie die Asset-Informationen	8
Führen Sie die Lizenzverwaltung durch	9
Entfernen Sie Netzwerkressourcen	9
Entfernen Sie die zugehörigen Datenbanken	10
Entfernen Sie die zugehörigen Speichergeräte	11
Entfernen Sie die zugehörigen Backups	11
Verwenden Sie einen konsistenten Übergabeprozess für Umzüge	12
Häufig gestellte Fragen	13
Warum sollte ich ein methodisches Verfahren für die Stilllegung von Anlagen haben?	13
Was passiert, wenn ich eine Anwendung ausschalte, ohne jemanden zu benachrichtigen?	13
Wie kann mir ein effektiver Außerbetriebnahmeprozess helfen, den geschäftlichen Nutzen einer Cloud-Migration zu nutzen?	13
Ressourcen	15
Dokumentverlauf	16
.....	xvii

Bewährte Methoden für die Außerbetriebnahme von Anwendungen vor der Außerbetriebnahme der Infrastruktur

Ben Taylor-Hamblin, Amazon Web Services (AWS)

Januar 2023 ([Dokumentverlauf](#))

Übersicht

Die Außerbetriebnahme von Anwendungen und Ressourcen aus der Infrastrukturhardware vor der Außerbetriebnahme der Infrastruktur ist aus mehreren Gründen wichtig. Erstens stellt dieser Prozess sicher, dass alle Daten oder Informationen, die mit den Anwendungen und Ressourcen verknüpft sind, ordnungsgemäß migriert und aufbewahrt werden und nicht verloren gehen, wenn die Hardware außer Betrieb genommen wird. Dies ist besonders wichtig für unternehmenskritische oder sensible Daten. Darüber hinaus können durch die Außerbetriebnahme von Anwendungen und Ressourcen aus Ihrer Hardware Migrationsunterbrechungen und Ausfallzeiten minimiert oder ganz vermieden werden, sodass Sie effizienter und effektiver auf die Cloud umsteigen können. Schließlich können Sie Ihrem Unternehmen helfen, den geschäftlichen Nutzen seiner Cloud-Migration auszuschöpfen, indem Sie Anwendungen und Ressourcen außer Betrieb nehmen. Dadurch werden die Gesamtkosten des Migrationsprozesses reduziert, da die Wartung und der Support ungenutzter Hardware entfällt.

Dieser Leitfaden richtet sich an Anwendungsbesitzer, Datenarchitekten und andere Rollen, die an Cloud-Migrationen beteiligt sind oder Anwendungen und Ressourcen aus der Unternehmensinfrastruktur entfernen.

Dieser Leitfaden enthält empfohlene bewährte Verfahren für die folgenden Außerbetriebnahmeaktivitäten:

1. Erfassen Sie Abhängigkeiten
2. Kommunizieren Sie Ihren Stilllegungsplan den Beteiligten
3. Fahren Sie Anwendungen kontrolliert herunter
4. Behalten Sie Einstellungen und Daten bei der Deinstallation von Anwendungen bei
5. Folgen Sie den Prozessen des Änderungsmanagements
6. Trennen Sie die operativen Tools
7. Aktualisieren Sie die Asset-Informationen

8. Führen Sie die Lizenzverwaltung durch
9. Entfernen Sie Netzwerkressourcen
10. Entfernen Sie die zugehörigen Datenbanken
11. Entfernen Sie die zugehörigen Speichergeräte
12. Entfernen Sie die zugehörigen Backups
13. Verwenden Sie für Löschungen einen konsistenten Übergabeprozess

Gezielte Geschäftsergebnisse

Die in diesem Leitfaden beschriebenen bewährten Methoden können Ihnen und Ihrem Unternehmen dabei helfen, die folgenden Geschäftsziele zu erreichen:

- Verbessern Sie die Effizienz, indem Sie den Prozess der Außerbetriebnahme und Außerbetriebnahme auf konsistente und geordnete Weise umsetzen. Das spart Zeit und verringert das Risiko von Fehlern oder Komplikationen.
- Steigern Sie die Kosteneinsparungen, indem Sie die Kosten senken, die mit der Wartung und dem Support veralteter oder nicht ausreichend genutzter Hardware und Infrastruktur verbunden sind.
- Minimieren Sie das Risiko von Datenverlusten oder Sicherheitsverletzungen und schützen Sie Ihr Unternehmen vor potenziellen Verbindlichkeiten und Rufschädigungen.

Bewährte Methoden

Erfassen Sie Abhängigkeiten

Die Erfassung von Abhängigkeiten während der Außerbetriebnahme ist wichtig, da Sie so die Beziehungen zwischen verschiedenen Systemen, Anwendungen und Anlagen identifizieren und dokumentieren können. Diese Informationen sind entscheidend für die Einrichtung eines effektiven Stilllegungsprozesses, anhand dessen das Stilllegungsteam die Stilllegungsaktivitäten ordnungsgemäß planen und durchführen kann, ohne den Geschäftsbetrieb zu stören. Durch die Erfassung von Abhängigkeiten kann das Stilllegungsteam mögliche Auswirkungen auf andere Systeme oder Anwendungen identifizieren und dann Maßnahmen ergreifen, um diese Auswirkungen zu beheben, bevor die entsprechende Hardware oder Infrastruktur außer Betrieb genommen wird. Darüber hinaus kann Ihnen die Erfassung von Abhängigkeiten dabei helfen, potenzielle Kosteneinsparungen oder Effizienzsteigerungen zu identifizieren, die durch die Stilllegung bestimmter Anlagen erzielt werden können, sowie potenzielle Risiken oder Probleme, die während des Stilllegungsprozesses auftreten können.

Wir empfehlen das folgende Verfahren zur Erfassung von Abhängigkeiten:

1. Erfassen Sie detaillierte Abhängigkeitsinformationen für Ihre Datenbanken, Speicher, Netzwerke, Software und Instanzen.
2. Besorgen Sie sich Informationen zum Anwendungseigentümer und stellen Sie sicher, dass diese Informationen aktualisiert wurden, sodass das Team für die Außerbetriebnahme weiß, mit wem es Kontakt aufnehmen muss.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Finanz- und Abrechnungsinformationen für die bestehende Anwendung korrekt sind, sodass die Finanzteams Einsparungen für die Geschäftsbereiche prognostizieren können.
4. Informieren Sie sich über die gesamte Hardware, auf der alle virtuellen Maschinen der Anwendung (VMs) in allen Umgebungen gehostet werden, sodass Sie jede redundante Hardware identifizieren können, die zur Außerbetriebnahme bereit ist.
5. Identifizieren Sie jegliche aktive Systemkommunikation mit der Anwendung mithilfe von Erkennungs- oder Netzwerküberwachungstools, sodass Abhängigkeiten überprüft werden können.
6. Identifizieren Sie die gesamte zugrunde liegende physische Hardware, auf der die ausgeführt wird, VMs sodass Sie die Hardware nach Abschluss des Außerbetriebnahmeprozesses freigeben können, falls keine anderen Anwendungen diese Hardware verwenden.

7. Besorgen Sie sich Berichte von den Verwaltungsteams VMs , um die bisherige Hardwarenutzung zu ermitteln, sodass Sie Änderungen zwischen VMs physischen Hosts identifizieren können.
8. Führen Sie Prüfungen durch, um alle replizierten Partner zu identifizieren, VMs sodass Sie diese VMs in den Außerbetriebnahmeprozess einbeziehen können.

Teilen Sie Ihren Stilllegungsplan den Beteiligten mit

Wir empfehlen Ihnen aus verschiedenen Gründen, Ihren Stilllegungsplan den Interessengruppen in Ihrer Organisation mitzuteilen. Zunächst erhalten die Beteiligten die Informationen, die sie benötigen, um sich auf mögliche Störungen oder Änderungen ihres Betriebs vorzubereiten, die sich aus dem Stilllegungsprozess ergeben könnten. Dies kann dazu beitragen, negative Auswirkungen auf das Unternehmen zu minimieren und sicherzustellen, dass der Stilllegungsprozess auf transparente und vorhersehbare Weise durchgeführt wird. Darüber hinaus kann die Weitergabe des Stilllegungsplans an die Interessengruppen dazu beitragen, Unterstützung und Zustimmung für den Prozess zu gewinnen, was für seinen Erfolg entscheidend sein kann. Dies ist besonders wichtig, wenn der Stilllegungsprozess voraussichtlich zu erheblichen Änderungen oder Auswirkungen auf das Unternehmen führen wird. Schließlich kann durch die Übermittlung des Stilllegungsplans auch sichergestellt werden, dass der Prozess gemäß allen relevanten Vorschriften oder Compliance-Anforderungen durchgeführt wird. Dies kann Ihr Unternehmen vor potenziellen Verbindlichkeiten schützen.

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Stilllegungsplan mit den folgenden Beteiligten zu teilen:

- Besitzer der Anwendung
- Geschäftsanwender
- Alle Teams, die nachgelagerte abhängige Anwendungen oder Dienste verwalten
- Operative Teams

Fahren Sie Anwendungen kontrolliert herunter

Das kontrollierte Herunterfahren von Anwendungen bei der Außerbetriebnahme der Anwendungen trägt dazu bei, dass der Außerbetriebnahmeprozess so durchgeführt wird, dass Störungen oder Ausfallzeiten minimiert werden. Dies ist besonders wichtig für unternehmenskritische oder stark genutzte Anwendungen. Das Team für die Außerbetriebnahme kann mithilfe eines kontrollierten Shutdown-Prozesses einen reibungslosen Übergang zu alternativen Systemen oder Anwendungen

sicherstellen, falls dies erforderlich ist. Darüber hinaus kann durch das kontrollierte Herunterfahren von Anwendungen sichergestellt werden, dass alle mit den Anwendungen verbundenen Daten oder Informationen ordnungsgemäß aufbewahrt und migriert werden und nicht während der Außerbetriebnahme verloren gehen. Dies kann dazu beitragen, das Risiko von Datenverlusten oder Sicherheitsverletzungen zu verringern und Ihr Unternehmen vor potenziellen Verbindlichkeiten zu schützen.

Wir empfehlen das folgende Verfahren, um Anwendungen kontrolliert herunterzufahren:

1. Entkoppeln Sie Anwendungen von Upstream- und Downstream-Diensten, sodass Abhängigkeiten entfernt werden.
2. Fahren Sie die Anwendung herunter, damit die Außerbetriebnahme fortgesetzt werden kann.
3. Entfernen Sie alle Servicepläne und fahren Sie alle Crons herunter, damit die Anwendung nicht neu gestartet wird.

Behalten Sie Einstellungen und Daten bei der Deinstallation von Anwendungen bei

Wir empfehlen, den Deinstallationsvorgang so durchzuführen, dass alle erforderlichen Konfigurationseinstellungen oder Daten erhalten bleiben, sodass die Anwendung bei Bedarf problemlos neu installiert werden kann. Wir empfehlen Ihnen außerdem, den Deinstallationsvorgang ordnungsgemäß zu dokumentieren, damit er bei Bedarf repliziert werden kann. Sie können der Deinstallationsanleitung für die Anwendung folgen oder mit dem Anwendungsteam zusammenarbeiten, um Ihre Anwendung zu deinstallieren.

Folgen Sie den Prozessen des Change-Managements

Es ist wichtig, dass Sie bei der Außerbetriebnahme Ihrer Anlagen einem Change-Management-Prozess folgen, da so sichergestellt werden kann, dass der Stilllegungsprozess kontrolliert und ordnungsgemäß durchgeführt wird. Wenn das Team für die Außerbetriebnahme die festgelegten Change-Management-Prozesse befolgt, kann es sicherstellen, dass die notwendigen Schritte unternommen werden, um den Stilllegungsprozess ordnungsgemäß zu planen und durchzuführen und mögliche Auswirkungen oder Störungen auf das Unternehmen zu minimieren. Darüber hinaus können Change-Management-Prozesse dazu beitragen, dass der Stilllegungsprozess ordnungsgemäß dokumentiert wird und dass alle erforderlichen Genehmigungen eingeholt

werden, bevor der Vorgang fortgesetzt wird. Dies kann dazu beitragen, das Risiko von Fehlern oder Komplikationen während des Stilllegungsprozesses zu verringern und das Unternehmen vor potenziellen Verbindlichkeiten zu schützen. Schließlich kann die Einhaltung von Change-Management-Prozessen Ihrem Unternehmen auch dabei helfen, alle relevanten Vorschriften oder Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

Wir empfehlen Ihnen, Folgendes in Ihren organisatorischen Change-Management-Prozess einzubeziehen:

- Datenbank
- Speicher
- Netzwerk
- VMs
- Hardware (Hardware)

Trennen Sie die operativen Tools

Durch die Trennung betrieblicher Tools kann das Stilllegungsteam sicherstellen, dass die außer Betrieb genommenen Anlagen nicht mehr von irgendjemandem im Unternehmen überwacht, verwaltet, genutzt oder abgerufen werden. Dies kann dazu beitragen, potenzielle Konflikte oder Probleme während des Stilllegungsprozesses zu vermeiden. Sie können sogar dazu beitragen, das Risiko von Datenverlusten oder Sicherheitsverletzungen zu verringern, indem Sie betriebliche Tools trennen. Und schließlich kann das Trennen der Betriebsinstrumente auch dazu beitragen, die Gesamtkosten des Stilllegungsprozesses zu senken, da die Wartung und Unterstützung betrieblicher Tools nach der Außerbetriebnahme der Anlagen entfällt.

Wir empfehlen das folgende Verfahren zum Trennen der betriebsbereiten Tools:

1. Entfernen Sie die Überwachung des Anwendungsprotokolls aus den Betriebssystemen, sodass die Anwendung nicht mehr überwacht wird.
2. Entfernen Sie die Überwachung von Messwerten aus den Betriebssystemen, sodass die Anwendung nicht mehr überwacht wird.
3. Entfernen Sie die Anwendung aus der Überwachung der Event-Management-Infrastruktur, sodass die Anwendung nicht mehr von Support-Teams überwacht wird.
4. Entfernen Sie die Anwendung aus den Patch-Management-Systemen, sodass die Anwendung nicht mehr von Automatisierungstools oder Betriebsteams verwaltet wird.

5. Schalten Sie die Backup-Management-Systeme aus, um Kosten für redundanten Backup-Speicher oder Betriebskosten aufgrund von Fehlern zu vermeiden.
6. Entfernen Sie die Anwendung aus den Change-Management-Systemen, sodass die Anwendung nicht in den Change-Management-Systemen aufgeführt wird.
7. Entkoppeln Sie die Anwendung von den Release- und Deployment-Management-Systemen, sodass die Anwendung nicht redundant aufgeführt wird.
8. Entfernen Sie die Anwendung aus den Konfigurationsmanagementsystemen.
9. Entfernen Sie die Anwendung aus den Sicherheitsmanagementsystemen.
10. Entfernen Sie die Anwendung aus den Servicekatalog-Managementsystemen.
11. Entfernen Sie die Anwendung aus den Antivirensystemen, damit die Anwendung nicht redundant verwaltet wird.
12. Trennen Sie die Anwendung von den Systemen mit Verschlüsselungsmechanismen, sodass die Anwendung keine redundante Verbindung mehr unterhält.

Aktualisieren Sie die Asset-Informationen

Durch die Aktualisierung der Anlageninformationen kann das Stilllegungsteam sicherstellen, dass die stillgelegten Anlagen ordnungsgemäß identifiziert und nachverfolgt werden. Dies kann dazu beitragen, Fehler oder Komplikationen während des Prozesses zu vermeiden. Darüber hinaus kann durch die Aktualisierung der Anlageninformationen sichergestellt werden, dass die stillgelegten Anlagen ordnungsgemäß verbucht und alle erforderlichen Aufzeichnungen geführt werden, was für Konformitäts- und Prüfungszwecke wichtig sein kann. Schließlich kann die Aktualisierung der Anlageninformationen dem Unternehmen auch dabei helfen, klare und genaue Aufzeichnungen über stillgelegte Anlagen zu führen. Dies ist nützlich, um Einsparungen nachzuverfolgen, future Planungen zu treffen und Entscheidungen zu treffen.

Wir empfehlen das folgende Verfahren zur Aktualisierung von Vermögensinformationen:

1. Bevor Sie Instances herunterfahren, benachrichtigen Sie die Vermögensverwalter, damit sie Ad-hoc-Scans des Systems durchführen können. Sie können diese Scans mithilfe von Discovery-Tools durchführen, um die neuesten und genauen Serviceinformationen zu erfassen, solange die Instanzen verfügbar sind.
2. Informieren Sie die Vermögensverwalter, wenn die Server offline gehen, damit sie das Anlagenregister aktualisieren können.

3. Benachrichtige jeden, der den Status von Anwendungsmigrationen verfolgt, zu Nachverfolgungszwecken.
4. Stellen Sie den Support-Teams einen aktualisierten Anwendungslebenszyklus in der Configuration Management Database (CMDB) zur Verfügung, der für die Dienste, Softwareinstanzen, Anwendungen und Hardware aktualisiert wurde. Auf diese Weise kann es Ihrem Unternehmen erspart werden, Zeit mit der Untersuchung von Problemen im Zusammenhang mit stillgelegten Anlagen zu verschwenden.

Führen Sie die Lizenzverwaltung durch

Wir empfehlen, dass Sie während der Außerbetriebnahme wichtige Aktivitäten zur Lizenzverwaltung durchführen. Identifizieren Sie zunächst alle Lizenzen, die mit den Anlagen verknüpft sind, die außer Betrieb genommen werden, und stellen Sie dann fest, ob Sie die Lizenzen übertragen, neu zuweisen oder stornieren können. Auf diese Weise können Sie potenzielle Compliance-Probleme oder zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Wartung ungenutzter Lizenzen vermeiden. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, alle Änderungen an der Lizenzkonfiguration ordnungsgemäß zu dokumentieren, damit das Unternehmen über eine genaue Aufzeichnung der Lizenznutzung und der Lizenzrechte verfügt. Dies kann für Compliance- und Prüfungszwecke sowie für future Planungen und Entscheidungen nützlich sein. Schließlich empfehlen wir Ihnen auch, alle relevanten Lizenzmanagement-Tools oder -Systeme zu aktualisieren, um den Änderungen Rechnung zu tragen, die sich aus dem Stilllegungsprozess ergeben, sodass Ihr Unternehmen seine Lizenzen auch in Zukunft genau verfolgen und verwalten kann.

Wir empfehlen den folgenden Prozess für die Verwaltung von Lizenzen:

1. Entfernen Sie die Lizenzen, damit die Außerbetriebnahme erfolgen kann.
2. Aktualisieren Sie alle zentralen Lizenzregister, einschließlich der CMDB.
3. Informieren Sie Dritte über Lizenzveröffentlichungen, damit alle Kosten gedeckt werden können.

Entfernen Sie Netzwerkressourcen

Es wird empfohlen, den Vorgang zum Entfernen des Netzwerks so durchzuführen, dass alle erforderlichen Konfigurationseinstellungen oder Daten erhalten bleiben, sodass das Asset bei Bedarf problemlos wieder mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Es ist auch wichtig, den Entfernungsvorgang ordnungsgemäß zu dokumentieren, damit er bei Bedarf repliziert werden kann.

Wir empfehlen das folgende Verfahren zum Entfernen von Netzwerkkomponenten:

1. IP-Adressen zurückfordern, damit IP-Adressen wiederverwendet werden können.
2. Entfernen Sie DNS-Einträge, damit die DNS-Einträge korrekt sind.
3. Stellen Sie sicher, dass Netzwerkteams öffentliche und private SSL-Zertifikate entfernen oder widerrufen.
4. Entfernen Sie die Load Balancer-Regeln, um bewährte Sicherheitsmethoden beizubehalten und die Nutzungsverfolgung zu ermöglichen.
5. Stellen Sie fest, ob der verbleibende Datenverkehr die Load Balancer verwendet oder ob die Load Balancer außer Betrieb genommen werden können, sodass Sie Änderungen bei der Außerbetriebnahme vornehmen können.

Entfernen Sie die zugehörigen Datenbanken

Indem die Datenbanken gleichzeitig mit dem Entfernen der Anwendungen entfernt werden, kann das Team für die Außerbetriebnahme sicherstellen, dass die Anwendungen nicht mehr auf Daten in den Datenbanken zugreifen oder diese dort speichern. Diese bewährte Methode kann dazu beitragen, potenzielle Konflikte oder Probleme während der Außerbetriebnahme zu vermeiden. Darüber hinaus kann durch das Entfernen der zugehörigen Datenbanken sichergestellt werden, dass alle Daten oder Informationen, die mit den Anwendungen verknüpft sind, ordnungsgemäß aufbewahrt und migriert werden, anstatt während der Außerbetriebnahme verloren zu gehen. Dies kann dazu beitragen, das Risiko von Datenverlusten oder Sicherheitsverletzungen zu verringern und Ihr Unternehmen vor potenziellen Verbindlichkeiten zu schützen. Schließlich kann diese bewährte Methode auch dazu beitragen, die Gesamtkosten der Außerbetriebnahme zu senken, da die Datenbanken nach dem Entfernen der Anwendung nicht mehr gewartet und unterstützt werden müssen.

Wir empfehlen das folgende Verfahren zum Entfernen der zugehörigen Datenbanken:

1. Teilen Sie den Stilllegungsplan mit den Datenbankteams, damit Ressourcen für Stilllegungsaktivitäten zur Verfügung gestellt werden können.
2. Archivieren Sie die Datenbank so, dass alle organisatorischen oder behördlichen Richtlinien zur Aufbewahrung von Daten eingehalten werden.
3. Entfernen Sie alle Datenbestände aus allen Data Warehouses, damit die außer Betrieb genommenen Datenbankdaten nicht veralten und ungenaue Daten für die Geschäftsberichterstattung liefern.

4. Fahren Sie alle Datenbankinstanzen herunter und entfernen Sie sie, einschließlich Disaster Recovery (DR) und Backup-Instanzen.

Entfernen Sie die zugehörigen Speichergeräte

Durch das Entfernen der Speichergeräte kann sichergestellt werden, dass alle mit den Anlagen verbundenen Daten oder Informationen ordnungsgemäß in die Cloud migriert werden und nicht während der Außerbetriebnahme verloren gehen. Diese Entfernung kann auch dazu beitragen, die Gesamtkosten des Außerbetriebnahmeprozesses zu senken, da Speichergeräte nach der Außerbetriebnahme der Anlagen nicht mehr gewartet und unterstützt werden müssen. Dies kann zu Kosteneinsparungen führen, sodass Ihr Unternehmen den geschäftlichen Nutzen seiner Cloud-Migration ausschöpfen kann.

Wir empfehlen das folgende Verfahren zum Entfernen von Speicherkomponenten:

1. Erstellen Sie Backups von Speichergeräten, damit die Richtlinien zur Datenspeicherung eingehalten werden können.
2. Trennen Sie die Speichergeräte von den Servern, damit der Speicher außer Betrieb genommen werden kann.
3. Löschen Sie Speichergeräte elektronisch, sodass alle Daten sicher entfernt werden und den Sicherheitsstandards entsprechen.
4. Löschen Sie Netzwerkspeichergeräte, sodass alle Daten sicher entfernt werden und die Sicherheitsstandards eingehalten werden.

Entfernen Sie die zugehörigen Backups

Wir empfehlen, dass Sie bei der Außerbetriebnahme von Anlagen die zugehörigen Backups gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Anforderungen entfernen, da so sichergestellt wird, dass der Stilllegungsprozess den entsprechenden Vorschriften entspricht. Unterschiedliche Compliance- und regulatorische Anforderungen können spezifische Anforderungen für die Entsorgung oder Vernichtung von Backups beinhalten. Die Nichteinhaltung dieser Anforderungen kann Strafen oder andere Verbindlichkeiten für Ihr Unternehmen nach sich ziehen. Darüber hinaus kann das Entfernen von Backups gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und gesetzlichen Bestimmungen auch dazu beitragen, dass sensible oder vertrauliche Daten ordnungsgemäß geschützt sind und dass Ihr Unternehmen nicht dem Risiko potenzieller Sicherheitsverletzungen oder Datenverlust ausgesetzt ist.

Wir empfehlen Ihnen, Backups herunterzufahren. Dadurch wird verhindert, dass Backup-Tools ausfallen und den Betriebsaufwand erhöhen.

Verwenden Sie einen konsistenten Übergabeprozess für Umzüge

Wir empfehlen Ihnen, ein einheitliches Übergabeverfahren zu verwenden, damit das Team für die Entfernung der Infrastruktur weiß, welche Anlagen entfernt werden. Das Team muss außerdem alle Abhängigkeiten verstehen und sich aller zusätzlichen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Stilllegungsprozess bewusst sein. Ein einheitlicher Übergabeprozess kann das Fehlerrisiko verringern und mögliche Komplikationen während des Prozesses minimieren.

Wir empfehlen Ihnen, die Entfernung der physischen Hardware zu beantragen, damit sie außer Betrieb genommen werden kann.

Häufig gestellte Fragen

Warum sollte ich ein methodisches Verfahren für die Stilllegung von Anlagen haben?

Zunächst hilft Ihnen ein methodischer Prozess dabei, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Anlage ordnungsgemäß außer Betrieb zu nehmen. Dazu gehören das Sichern von Daten, das Entfernen der Anlage aus allen Netzwerken oder Systemen, mit denen sie verbunden ist, und die ordnungsgemäße Entsorgung der Anlage. Zweitens kann ein methodischer Prozess dazu beitragen, Fehler oder Versäumnisse zu vermeiden, die zu Datenschutzverletzungen oder anderen Sicherheitsproblemen führen könnten. Und schließlich kann ein klarer Prozess dazu beitragen, den Stilllegungsprozess effizienter und kostengünstiger zu gestalten.

Was passiert, wenn ich eine Anwendung ausschalte, ohne jemanden zu benachrichtigen?

Wenn Sie eine Anwendung ausschalten, ohne jemanden zu benachrichtigen, kann dies zu einer Reihe von Problemen führen. Erstens: Wenn Sie eine geschäftskritische Anwendung ohne Vorwarnung herunterfahren, können Sie zu erheblichen Störungen in Ihrem Unternehmen führen. Dies kann zu Produktivitätsverlusten, verpassten Gelegenheiten oder anderen negativen Folgen führen. Zweitens kann das Herunterfahren der Anwendung ohne Vorwarnung zu Störungen oder sogar Schäden an diesen Systemen führen, wenn sie mit anderen Systemen oder Netzwerken verbunden ist. Und wenn die Anwendung sensible oder vertrauliche Daten enthält, könnte das Herunterfahren der Anwendung ohne Vorwarnung das Risiko mit sich bringen, dass unbefugte Benutzer auf diese Daten zugreifen. Aus diesen Gründen ist es wichtig, über ein methodisches Verfahren für die Außerbetriebnahme von Anwendungen zu verfügen und die entsprechenden Beteiligten zu benachrichtigen, bevor sie heruntergefahren werden.

Wie kann mir ein effektiver Außerbetriebnahmeprozess helfen, den geschäftlichen Nutzen einer Cloud-Migration zu nutzen?

Ein effektiver Außerbetriebnahmeprozess kann Ihnen auf verschiedene Weise helfen, den geschäftlichen Wert einer Cloud-Migration auszuschöpfen. Erstens kann es Ihnen helfen, lokale

Anlagen geordnet und effizient außer Betrieb zu nehmen, wodurch Ausfallzeiten minimiert und Betriebsunterbrechungen während des Migrationsprozesses vermieden werden können. Zweitens kann ein effektiver Außerbetriebnahmeprozess dazu beitragen, dass alle erforderlichen Daten in die Cloud migriert werden und dass alle verbleibenden Daten ordnungsgemäß gesichert oder entsorgt werden. Das bedeutet, dass Sie die Vorteile der Cloud, wie z. B. erhöhte Skalierbarkeit und Zugänglichkeit, in vollem Umfang nutzen können. Schließlich kann ein effektiver Außerbetriebnahmeprozess dazu beitragen, die Gesamtkosten der Migration zu senken, indem sichergestellt wird, dass Sie nur Anlagen außer Betrieb nehmen und ersetzen, die für die Umstellung auf die Cloud erforderlich sind.

Ressourcen

Referenzen

- [Bewährte Methoden für die Bewertung von Anwendungen, die während einer Migration zur AWS-Cloud außer Betrieb genommen werden sollen](#) (AWS Prescriptive Guidance)
- [Mobilisieren Sie Ihr Unternehmen, um groß angelegte Migrationen zu beschleunigen](#) (AWS Prescriptive Guidance)
- [Mit Zuversicht migrieren](#) (AWS-Marketing)
- [Migration zu AWS: Bewährte Methoden und Strategien](#) (AWS Professional Services)

Tools

- [AWS Application Discovery Service](#) (AWS-Marketing)
- [AWS-Anwendungsmigrationsservice](#) (AWS-Marketing)
- [Modernisieren Sie die Datenarchivierung](#) (AWS-Marketing)

Dokumentverlauf

In der folgenden Tabelle werden wichtige Änderungen in diesem Leitfaden beschrieben. Um Benachrichtigungen über zukünftige Aktualisierungen zu erhalten, können Sie einen [RSS-Feed](#) abonnieren.

Änderung	Beschreibung	Datum
Erste Veröffentlichung	—	30. Januar 2023

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.